

- 1 **MODERATION:** ER768HU, Sie sind bei mir ganz oben. Möchten Sie einmal starten? [0:00:00.9]
- 2 **ER768HU:** Ja, starten. Hallo an euch alle. Ich komme aus Nürnberg, bin 61 und Hobbys? Na ja, viel Sport treiben, draußen, Museum besuchen, Fotografieren. Ja, sowas halt. Was wollen Sie noch wissen? Was noch? [0:00:16.1]
- 3 **MODERATION:** Das passt schon soweit nur einen kurzen Einblick. Danke schön, ER768HU. Danke. Dann gleich unten drunter ist bei mir ER667PE. [0:00:22.3]
- 4 **ER768HU:** Ja. Also, ER667PE heiße ich. Ich komme aus Weißenfels, in der Nähe von Leipzig. Ja. Ähm, ja. Was soll ich? Was soll ich bloß sagen? Ich denke mal, schon recht. Hm. Ja. Normal kritisch. Äh, ja, ja. Also, passt schon zu mir. Großartig zu sagen gibt es ja eigentlich nicht. [0:00:47.7]
- 5 **MODERATION:** Alles klar. Danke schön, ER667PE. Dann haben wir da unten drunter RE513KA.
- 6 **RE513KA:** Hallo, Ich bin die RE513KA. Ich bin 49, habe eine Tochter mit 15, wohne in Zirndorf, Das ist Landkreis Fürth. Und ich gehe gern, ich verreise sehr gern, gehe gern tanzen. Bowling spielen. Ja, ich bin einfach gern unterwegs. Alles klar. Danke schön. Und dann einmal die letzte bei uns in der Runde. Einmal den Ton anstellen, NA318JA. [0:01:16.8]
- 7 **NA318JA:** Einmal den Ton anstellen. NA318JA. Oh, hi. Ich habe meinen Namen nicht ganz verstanden. Sorry.
- 8 **MODERATION:** Kein Problem.
- 9 **NA318JA:** Hi. Also, ich bin NA318JA. Ich bin 21, ich bin Mama von einem zehn Monate alten Sohn. Und ja, ich bei. Da bleibt nicht viel Freizeit. Aber wenn ich mal Freizeit habe, dann treffe ich mich gerne mit meinen Freunden und ja ... verbring viel Zeit mit meinem Sohn. [0:01:43.6]
- 10 **MODERATION:** Alles klar. Danke schön. Perfekt. Das ging hier Reih um. Das muss vielleicht nicht so laufen. Wenn Sie zu den Themen was sagen möchten, gerne jederzeit raus damit. [0:01:50.4]
- 11 ...
- 12 **MODERATION:** Gibt es irgendwas, wo Sie sagen, das haben Sie gar nicht verstanden, da müssen wir nochmal kurz darauf eingehen oder ist vom Prinzip her, was die Maßnahmen versuchen, alles klar geworden? (...)
- 13 **NA318JA:** Also so, was sie versuchen, ist schon klar geworden. Also, ich habe es verstanden.
- 14 **MODERATION:** Perfekt. Dann erzählen Sie mal wie, wie geht es Ihnen damit, Nachdem Sie das jetzt so gehört haben? Wie. Sie bewerten?
- 15 **NA318JA:** Ja, es gibt schon, also viele Methoden so, jetzt. Was, was man versucht für die Zukunft. Ähm. Ja, Tatsächlich finde ich also meine persönliche Meinung, dass zum Beispiel mit den Bäumen eigentlich klar, wie jetzt schon gesagt, man muss viel mit mit Anbau und Wasser und alles weitere und es gibt halt weniger für die Landwirtschaft. Aber ich finde hier ist es allgemein eh so, es sind es wird nur noch gebaut, gebaut, gebaut. Also es gibt grüne Flächen, die werden abgerissen und gleich gebaut. Nur. Ja, das wäre jetzt ein anderes Thema, aber es sollte finde ich einfach wieder mehr Grünfläche geben. Mehr Fläche zum Zurückziehen auch. Ja. [0:01:18.2]
- 16 **MODERATION:** Ja. Also ein bisschen in Richtung dieser Ökosystemleistungen. Wald als Freizeit aktivität. [0:01:23.1]
- 17 **NA318JA:** Ja, genau. Und das ist einfach. Wir müssen ja so jetzt auch an unsere Zukunft denken, auch für unsere Kleinen und alles. Das ist einfach. Und wenn es irgendwann keinen Wald mehr gibt und alles, ist das einfach traurig das ist schade. Und deswegen finde ich eigentlich das mit den Bäumen eigentlich eine oder mit diesen Sümpfen, also mit den Mooren. Das finde ich zum Beispiel auch, weil die können trotzdem für die Tiere ja weiter genutzt werden, also für die Weiden alles, da sind ja die Tiere drauf und es wird ja trotzdem benutzt. Und das finde ich auch eigentlich eine echt gute Idee. Okay, Ja. [0:02:06.6]
- 18 **MODERATION:** Die anderen. Was sagt der Rest zu den Maßnahmen? Wie würden Sie das bewerten? [0:02:10.5]
- 19 **ER667PE:** Ein paar. Ein paar von der und von den Sachen waren schon nicht verkehrt, denke ich mal,

durchaus auch gut umsetzbar. Klar, dass es irgendwo was kostet. Muss man natürlich auch von, sach' schon, und so mit sehen. Man man darf aber vielleicht auch nicht unbedingt vergessen selber als als Mensch hat man eine bestimmte na ja, ich sag mal Lebensqualität. Wo man sagt Mensch, ich will das und das machen. Sicherlich zählt dazu schon, dass, sach' schon mal im Wald gehen, Pilze suchen oder irgend so was, das nicht verkehrt wäre. Manche anderen Dinge kommen einem auch so jetzt optisch durchaus in den Sinn. Also ich ich weiß, dass die EU jetzt also verstärkt erlassen hat, dass an Agrarflächen, an Rändern, die halt begrünt werden, auch. Anderes Thema, aber wegen Bienen und die ganze Flora und Fauna ein bisschen auf Vordermann zu bringen, für andere Sachen. Also was ja hier NA318JA sagte, mit den Sumpfgebieten oder so das zu erweitern, das würde ich jetzt vielleicht nicht unbedingt so als primär, ja geniale Sache sehen. Sicherlich ist es, hat durchaus auch was für sich, aber ähm, ja. Hm. Wenn da im Hintergrund von dem Bild Kühe stehen. Ja, Kühe und CO2 ist ja auch nicht gerade so als Ideale. [0:03:46.2]

20 **MODERATION:** Ja. Okay. Die anderen beiden.

21 **RE513KA:** Wald sehe ich ähnlich wie die NA318JA. Finde auch, da müsst ihr einfach wieder mehr passieren. Da wird auch viel abgeholzt. Ähm. Und ich wäre jetzt versammelt für die mehrjährigen Pflanzen. Das finde ich jetzt auch nicht schlecht, was du da gezeigt hast mit die Erdbeeren und Artischocken und ähm, auch mit diesen Sträuchern. Ich weiß jetzt nicht mehr genau, wie das geheißen hat, die so hoch waren, so ähnlich wie Bäume, nur das ...

22 **MODERATION:** Die Kurzumtriebsplantagen, die Plantagen.

23 **RE513KA:** Genau das fand ich jetzt auch nicht so schlecht. Das mit dem Sumpf, mit dem Bewässern finde ich jetzt auch nicht so der Hit. Also. [0:04:30.2]

24 **MODERATION:** Was, was ... Was ist da irgendwie was, warum man da vielleicht Skepsis hat, RE513KA? Was? [0:04:34.1]

25 **RE513KA:** Also erstens, das ist natürlich jetzt nichts von der Umwelt, aber ich sage mal rein vom Schönheitsgedanken, finde ich das jetzt nicht so schön, wenn ich da laufe und ich stell mir das jetzt vor, man läuft vielleicht dann mit mit kleineren Kindern, meine ist schon groß, und läuft dann irgendwie da entlang und dann läuft man durch die ganzen Sümpfe irgendwie und ja, wie schon gesagt, äh. Ähm, was der David wars, ne der ER667PE gesagt hat. Ja, ich sehe das ähnlich, aber ich finde eben auch von den Pflanzen, da kann ruhig noch mehr sein. Oder auch mit diesen Obstplantagen. [0:05:12.3]

26 **MODERATION:** Ja. [0:05:13.4]

27 **RE513KA:** Weil dann haben natürlich hat natürlich die Landwirtschaft auch was davon. Dann hat es zwei Nutzen davon. [0:05:19.0]

28 **MODERATION:** Mhm, hat man zwei Nutzen. ER768HU, wie bewerten Sie die Maßnahmen, die ich vorgestellt habe? [0:05:23.6]

29 **ER768HU:** Also das ist Aufforsten, das ist mein Lieblingshobby. Ich habe schon zwei große Bäume. Habe ich schon geschafft, also Ahorn und eine Kastanie. Nicht im nicht eigenen Grundstück. Naja, das war einfach Glück. Da wo ich gewohnt habe, da war eine riesen Grünanlage zwischendrin. Und da habe ich halt irgendwie so als so im Alter von NA318JA, die haben gedacht, naja, fragen tue ich jetzt nicht, ob ich da jetzt den Baum einpflanzen darf, aber ich habe da immer so im Wettbewerb mit dem Hausmeister, der den Rasen mähen muss, habe ich dann einfach so, ohne zu fragen, so ein Jüngling Baum ausgesetzt und halt Steine drumrum gemacht habe. Falls der Depp mit Absicht das übersieht und dem Baum den kleinen Baum wieder wegmäht. Nee, und da sind halt zwei Riesenbäume, also 30 Jahre alt schon. [0:06:12.6]

30 **MODERATION:** Ja. [0:06:13.5]

31 **ER768HU:** Die kann keiner wegnehmen. Okay. Und so Aufforsten, Moore war ich es auch nicht unbedingt der Fan, aber diese Geschichten mit den Plantagen oder mehrjährige Kulturpflanzen finde ich sehr interessant und stört ja keinen. Also Wälder gibt es bei uns grundsätzlich genug, da braucht man sich bloß mal von Deutschland von oben anschauen oder halt so in so ein Wissensding reingehen, aus wie vielen Wäldern Deutschland besteht. Aber dass da dann gesündere Bäume oder die das Wetter besser aushalten. Solche Dinge finde ich sehr, sehr sinnvoll. Mhm. [0:06:50.7]

32 **MODERATION:** Mhm. Okay. Sonst noch Gedanken, die Sie äußern möchten zu den Maßnahmen? [0:06:58.9]

33 **ER667PE:** Na das mit dem Waschen bewirtschaften mehrjährig bzw. alt. Auch das eine Bild war Pflanzen im Winter und dann irgend sowas. Ist ja, finde ich nur bedingt umsetzbar, weil ein Boden ja eine gewisse. (..) Struktur braucht. Der hat ja gewisse Perioden. Okay, ich pflanze was weiß ich, zwei drei Jahre was und dann lasse ich erstmal ein Jahr zur Ruhe kommen, damit er nicht ausgelaugt wird. Also sicherlich, da gibt es

bestimmt klügere Köpfe, die sich dann irgendwo damit befassen und beschäftigen können, wie und was man macht und was halt tatsächlicherweise am günstigsten ist. Man, man darf ja auch nicht unbedingt vergessen. Ähm, sicherlich. Wir brauchen in gewisser Weise Ackerflächen, aber wir müssen halt auch aufpassen, dass wir das nicht alles irgendwo, irgendwo, äh so einer gewissen Ökoschiene zu Gute fallen lassen und sagen, Oh ja, ich produziere nur noch Raps, weil es eben dafür EU-Förderungen gibt. [0:08:15.9]

34 **MODERATION:** Mhm. Ja, okay. Ähm, ich würde ganz gerne mit Ihnen die verschiedenen Maßnahmen, die wir angeschaut haben, mal in ein Ranking bringen. Ähm, ich teile auch dafür mal meinen Bildschirm. Muss ich mal schauen, wo ich es habe. Ich habe es eigentlich schon geöffnet, aber er findet es gerade noch nicht. Hier haben wir's. Und dann gucken wir mal, ob es jetzt klappt. Sie sagen mir wieder Bescheid, wenn Sie meinen Bildschirm sehen. Bitte. [0:08:57.1]

35 **NA318JA:** Ich sehe ihn. [0:08:58.1]

36 **ER667PE:** Ja. [0:08:59.6]

37 **MODERATION:** Und zwar würde ich gerne das Ganze mit Ihnen in ein Ranking bringen. Und bevor Sie jetzt fragen, wonach sollen wir es denn ranken? Da müssen Sie sich selber drauf einigen. Also, was sind Faktoren, die Ihnen hier wichtig sind? Was macht einen eine Maßnahme zu einer besseren Maßnahme als eine andere Maßnahme? Ähm. Wonach gucken Sie? Oder würden Sie schauen, wenn Sie ranken? Also da so ein bisschen in der Gruppe mal oder immer mit dabei nennen, warum eine Maßnahme weiter oben landet, was diese Maßnahme vielleicht für Sie besser macht, welche Aspekte Sie in Ihre Bewertung mit einbezogen haben. Ähm. Sie diskutieren einfach mal in der Gruppe. Wir sind ja nicht so viele heute, da kann man ganz gut diskutieren. [0:09:45.3]

38 **ER768HU:** Die Aufforstung wird als Nummer eins setzen. Also ich. Von mir aus. [0:09:50.3]

39 **MODERATION:** Ja, was macht die Aufforstung für Sie am wichtigsten? Wonach bewerten Sie was? Was hat sie, was die anderen nicht haben? Oder wonach gehen Sie? [0:09:58.7]

40 **ER768HU:** Die nimmt CO2 weg, was wir wollen? Dann lässt sie uns noch eine Fläche, wo wir in der Freizeit rumrennen können, auch gefahrlos mit Kindern. Und ja, auch die Tiere müssen ja auch überleben, nicht nur die dummen Menschen, die die Welt kaputt machen. Also die Tiere sollten. Und da ist ein Wald doch sinnvoller als jetzt Moor, oder? Ja. [0:10:21.0]

41 **MODERATION:** Ja, ja. Entschuldigung. [0:10:22.4]

42 **ER667PE:** Sehe ich genauso. [0:10:23.9]

43 **MODERATION:** Ich hab Sie gerade auch verwechselt ER768HU und ER667PE. Für die anderen? Wie sieht der Rest das? Bleibt die Aufforstung hier ganz oben als Maßnahme? [0:10:32.9]

44 **RE513KA:** Von meiner Seite aus, ja. [0:10:34.7]

45 **NA318JA:** Ja, von meiner auch. Passt. [0:10:36.8]

46 **MODERATION:** Gibt es noch weitere Kriterien oder wie sind Sie hier vorgegangen? Dass Sie sagen, Aufforstung steht für mich ganz oben? [0:10:42.9]

47 **ER667PE:** Ein Kriterium wäre das nächste, also wahrscheinlich kein Kriterium. Das wäre was, was relativ irgendwo logisches Ich meine Gott, okay, ich habe eine Holzheizung, sprich ich bin auch einer der Bösen in Anführungszeichen, die in den Wald geht und auch mal einen Baum fällt. Ja und demzufolge muss auch mal wieder was nachwachsen und auch aufgeforstet werden, damit es dann auch für später mal noch da ist. [0:11:11.9]

48 **MODERATION:** Dann lassen wir die Aufforstung erst mal ganz oben stehen. Was, was kommt als nächste Maßnahme für Sie? [0:11:18.0]

49 **ER768HU:** Die Wiedervernässung würde ich auf den letzten Platz setzen, weil net dass da die Kühe ersaufen. Oder die Kinder. [0:11:22.6]

50 **MODERATION:** Die Wiedervernässung? [0:11:24.0]

51 **ER768HU:** Die würde ich an letzter Stelle stellen. [0:11:26.0]

52 **MODERATION:** Machen wir damit mal weiter. Wie sieht der Rest das? [0:11:28.5]

- 53 **RE513KA:** Da bin ich auch dabei. [0:11:31.6]
- 54 **MODERATION:** Was macht das für Sie zur am wenigsten wichtigsten oder am schlechtesten Maßnahmen? Die schlechteste Maßnahme hier Meinungen? [0:11:39.9]
- 55 **RE513KA:** Ja, ich finde, dass der Ertrag da nicht so hoch ist dabei. Und wie schon gesagt, ich finde es auch landschaftlich nicht nicht schön und der Nutzen finde ich, ist halt auch nicht so hoch. Überwiegt bei anderen Maßnahmen, der Nutzen. [0:11:53.1]
- 56 **MODERATION:** Inwiefern der Nutzen? Was ist da für Sie von Nutzen? Was meinen Sie mit Nutzen? [0:11:57.1]
- 57 **RE513KA:** Ja, im Endeffekt können Sie dann auch nur die Tiere noch irgendwie nutzen. Als Mensch kann man da irgendwie nicht laufen und es wächst auch nicht zusätzlich noch was. Also von daher finde ich die anderen Maßnahmen deutlich effektiver. [0:12:13.4]
- 58 **ER768HU:** Die Tigergrasmücke Tigergrasmücke, die es bei uns gibt, die überträgt etwas Giftiges. Die hätte da ein Paradies auf Wasserflächen. Die wollen wir eigentlich nicht haben die diese Tigergrasmücke. [0:12:29.1]
- 59 **MODERATION:** Ja, die anderen Maßnahmen? [0:12:30.7]
- 60 **RE513KA:** Ich würden den Anbau von mehrjährigen Kulturen auf jeden Fall noch auf Platz zwei oder drei. [0:12:38.0]
- 61 **MODERATION:** Packe ich mal hier oben einfach mit. Was macht das für Sie zu einer ... [0:12:44.0]
- 62 **RE513KA:** Ich sage mal Anbau von Hülsenfrüchten und Anbau von mehrjährigen Kulturen. Das sehe ich zwischen zwei und drei. Beide. [0:12:52.8]
- 63 **MODERATION:** Mhm. Was? Was? Was führt denn hier zu Ihrer Bewertung, RE513KA? [0:12:56.1]
- 64 **RE513KA:** Na ja, ich sehe das halt so, dass die Landwirtschaft dann Ertrag hat und gleichzeitig die Umwelt und, ähm, ja, wir haben ja im Endeffekt dann davon auch noch was. Also. [0:13:09.4]
- 65 **ER768HU:** Ich würde die Kurzumtriebsplantagen sogar auf Platz zwei stellen wollen. Weil Holz und also nimmt CO2 weg und man könnte dann noch zur Not durchlaufen, ohne dass das Kind ertrinkt. Ja, wenn es viel CO2 gebunden wird, auch durch diese Maßnahme, dann sehr gern. Und Ertrag super, Ertrag für einen Ofen oder halt was auch immer. [0:13:36.2]
- 66 **MODERATION:** Ja. Die anderen. Wie sieht der Rest aus mit dem Kurzumtriebsplantagen? [0:13:41.2]
- 67 **ER667PE:** Also ich würde, ich würde eigentlichweise. Also ich würde diese Agroforstwirtschaft zwischen Aufforstung und Kurzumtriebsplantagen reinbringen. Weil wir müssen ja auch sehen okay, Menschen ja essen, wenn da irgendwie was angebaut wird, was wir benötigen und dann aber auch gleichzeitig ein gutes Gewissen haben wollen oder bzw. dass das gesagt wird, Mensch hier, es ist tatsächlicher Weise evolutionsbedingt, oder? Ja, für irgendwie was ja ein paar Vögel und und so wichtig, dass sie auch ein Rückzugsgebiet haben. Und insgesamt gesehen es sieht natürlich so ein ja Agroforstwirtschaft so und so eine Fläche sieht besser aus, als wenn ich da an ein Feld mit nur Weizen habe oder so, wo einfach nur Hm, da geht einmal der Wind durch und dann liegt der brach. [0:14:38.8]
- 68 **MODERATION:** Mhm. Die anderen, NA318JA, Wie geht es Ihnen mit, wo würden Sie die Agroforstwirtschaft hinpacken? [0:14:48.0]
- 69 **NA318JA:** Äh, ja. Also, ich habe das. Ich. Könnten wir vielleicht noch mal kurz klären, Was, was genau die da der Sinn noch mal ist. Ich habe das nicht ...
- 70 **MODERATION:** Bei der Agroforstwirtschaft? Natürlich. Da ist einfach das Ziel, dass man landwirtschaftliche Flächen, also Felder, die für den Anbau von Kulturen, Mais etc. genutzt werden, teilt. Das heißt, man hat immer eine Feldreihe. [0:15:12.5]
- 71 **NA318JA:** Ah, und dann eine Baumreihe. [0:15:14.4]
- 72 **MODERATION:** Ja, und dann eine Baumreihe. Genau. Und diese Bäume können natürlich das CO2 dann binden. [0:15:20.1]
- 73 **NA318JA:** Okay. Ja. Das ist. Das klingt ja schon mal nicht schlecht. Aber ist das dann nicht für die Bauern,

sag ich mal, eigentlich ein Aufwand, weil die haben ja anstatt eine ganz große Fläche ja lauter kleine Flächen. Heißt, die brauchen ja eigentlich viel mehr, weil die ja immer wieder anhalten müssen und dann müssen die, die müssen ja auch drauf gucken, weil klar, da sind ja dann wahrscheinlich die Bäume und wahrscheinlich ja Gras auch dazwischen, aber die müssen ja trotzdem genau schauen mit ihren Mähdrescher, sag ich jetzt mal oder. [0:15:54.2]

- 74 **RE513KA:** Genau, vielleicht brauchen brauchen Sie dann ganz andere Maschinen? Also ich würde das nicht auf, ja, zwei oder drei tun. [0:16:00.4]
- 75 **NA318JA:** Genau, weil dann die Maschinen müssten ja eventuell da deswegen ja auch angepasst werden und dann müssen die ja trotzdem irgendwie ja auch außenrum vielleicht fahren, dass sie an den Bäumen vorbeikommen. Und das macht das Ganze ja auch etwas komplizierter, würde ich sagen, als wenn die da nur eine ganz große Fläche haben und da einmal komplett durch können. Halt ohne Hindernis, sage ich jetzt mal ja. [0:16:27.7]
- 76 **RE513KA:** Was vielleicht auch dann kostspieliger ist. [0:16:30.1]
- 77 **ER768HU:** Also bei dem Foto von den Agraragrforstwirtschaft, da sieht man Weideflächen. Also wenn ich das Foto kannst du es vergrößern ganz kurz? [0:16:36.9]
- 78 **MODERATION:** Ja, das kann ich machen. [0:16:39.4]
- 79 **ER768HU:** Weil schau, da passen schon ein paar Traktoren und so vorbei. Also das würde ich schon auf Platz zwei lassen. [0:16:46.6]
- 80 **MODERATION:** Ich nehme das auf jeden Fall mit. ER667PE gerne noch. [0:16:49.5]
- 81 **ER667PE:** Ja, das ist auch eine Sache von gewissen Programmierung. Heutzutage funktioniert alles mit GPS, wenn man irgendwas für Steine oder Markierungen mit dem Traktor vorbeifährt und und der geht eben oder bzw. an Windrädern. Das wird einprogrammiert und das geht zentimetergenau. Von daher ist so was eine. Ja, es ist sicherlich mit einem gewissen Aufwand verbunden, aber eine gute Alternative. [0:17:18.8]
- 82 **MODERATION:** Mhm. Mhm. RE513KA, NA318JA, ich habe mitgenommen. Bei Ihnen wäre es eher etwas weiter unten, wäre es über der Wiedervernässung denn oder unter der Wiedervernässung noch? [0:17:32.2]
- 83 **NA318JA:** Da drüber.
- 84 **RE513KA:** Den letzten Satz habe ich nicht verstanden. Kannst du noch mal wiederholen, bitte? [0:17:35.3]
- 85 **MODERATION:** Wär das über der oder unter der Wiedervernässung. [0:17:38.1]
- 86 **NA318JA:** Darüber auf jeden Fall. [0:17:40.3]
- 87 **RE513KA:** Darüber.
- 88 **MODERATION:** Darüber? Dann merke ich mir das mal, ich lass das mal ganz kurz. ER768HU, ganz kurz. Ich lasse das ganz kurz hier oben stehen. Aber ich habe im Hinterkopf, für Sie beiden wäre das eher hier unten beim Thema ähm, Wiedervernässung, etwas über der Wiedervernässung, dass ich das so ein bisschen mit im Hinterkopf habe. Dann die Zwischenfrüchte, wo packen wir die denn noch? [0:18:01.8]
- 89 **RE513KA:** Aber ich würde die Anbau von Zwischenfrüchten wahrscheinlich noch äh oberhalb von der Wiedervernässung. Und dann erst die, da. [0:18:10.6]
- 90 **ER768HU:** Genau. Aber ich würde die ...
- 91 **MODERATION:** Wo würden Sie es machen?
- 92 **ER768HU:** ... die Kurzumtriebsplantagen, weil die sind enger für den Traktor ,machen wir das Foto groß? Weil da hat er gerade die NA318JA angesprochen. Genau, die ist verdammt eng, die würde ich über die Zwischenfrüchte knallen. [0:18:23.9]
- 93 **MODERATION:** Da kommt aber auch, das ist ja keine landwirtschaftlichen Flächen, die mehr als landwirtschaftliche Fläche genutzt werden lassen. [0:18:30.7]
- 94 **ER768HU:** Achso, das wird sich selber überlassen. Aber bei der Agrarforstwirtschaft, die ist, also ich finde die gar nicht so mies, weil das sind Riesenflächen, wo jeder Bauer in die Hände klatscht vor lauter Lebensfreude.

Und Familien mit Kindern. Wenn also keine Traktoren da rumfahren, die von Landschaftsbild her hätten die auch sehr viel Freude. Also. [0:18:51.5]

95 **MODERATION:** Wie sieht es denn aus mit den Zwischenfrüchten? RE513KA sagte gerade, über der Wiedervernässung würden Sie die einordnen. Richtig? [0:18:56.8]

96 **ER768HU:** Klingt gut. Sehr gut. [0:18:57.7]

97 **ER667PE:** Ich habe noch eine Idee. Äh, Dings hier zu den Dings Agroforstwirtschaft. Und zwar es wird heutzutage so oft gesagt, och ja, hier und Naturschutz. Aber wenn dann so ein Bauer über ein Reh fährt oder? Ja irgendwie sowas passiert. Dann wäre das ja ein Rückzugsgebiet. Mensch, du kannst in der Mitte das Feld abmähen und wenn tatsächlich irgendwas ist, dann kann halt so ein Tier sich da irgendwo an dem Baum verstecken. [0:19:35.3]

98 **RE513KA:** Und du glaubst, dass da so eine Baumreihe ausreicht? Da habe ich meine Zweifel. [0:19:40.4]

99 **ER667PE:** Ja, aber besser als nichts. [0:19:42.8]

100 **RE513KA:** Naja. [0:19:43.9]

101 **MODERATION:** Noch so als Unterschlupf für die Tiere. Bleiben wir mal bei den Zwischenfrüchten. Wo? RE513KA, vielleicht erstmal ganz kurz zu Ihnen. Wie kommen Sie da zu Ihrer Bewertung? [0:19:54.3]

102 **RE513KA:** Ja, das ist halt nur ein Teil des Jahres im Endeffekt, was man da effektiv nutzt. [0:20:00.3]

103 **MODERATION:** Mhm. Die anderen. Wo würd' der Rest das hier einsortieren? [0:20:05.5]

104 **ER768HU:** Gebe ich dir Recht. Ja, das stimmt. Kurze Zeit nur. Und nur Gräser. Ist also ein wenig auch für uns Menschen. [0:20:13.4]

105 **RE513KA:** Ich finde es einfach nicht effektiv genug. [0:20:15.5]

106 **MODERATION:** Die anderen, sieht der Rest das auch so? Dass wir es relativ weit unten haben, weil es nicht effektiv genug ist? Oder wie sieht der Rest mit den Zwischenfrüchten? [0:20:26.4]

107 **ER667PE:** Ja, der der, der, der Sinn zählt. Also was? Was soll da? Es muss ja was Nutzbringendes passieren. Und ich meine gut, Zwischenfrüchte. Ich überlege, was im Winter wächst. [0:20:41.0]

108 **RE513KA:** Das wird nämlich schon schwierig. [0:20:43.2]

109 **ER768HU:** Gerste? Gerste ist gerade richtig. [0:20:46.2]

110 **MODERATION:** Das muss nicht sein, dass ein Ertrag bringt. Es kann auch einfach eine Grasfläche sein, die genutzt wird, damit CO2 gebunden wird und man das quasi wieder einarbeiten kann in den Boden. Dann wird es zu Humus und ist als Dünger für die Pflanzen, die dann auch geerntet werden können. [0:21:02.7]

111 **ER667PE:** Dann ist der Begriff Anbau irgendwie ein bisschen falsch gewählt, weil Anbau ist für mich irgendwie. Was mache ich. Da will ich jetzt etwas erreichen? Da will ich jetzt irgendwie auch ja hier mein, mein Brot damit machen. Also äh, also da muss jetzt ein Korn bei rauskommen oder so in der, äh, in dem Sinn und ich weiß nicht, wenn da einfach eine. Okay, ich lass mal ein Stück Wiese stehen. Äh, hm, dann ist Anbau äh hm, hört sich irgendwie so überkandidelt an! [0:21:37.2]

112 **MODERATION:** Dann gehen wir mal weg vom Anbau, sondern nur von der Idee, die dahinter steckt. Bleibt es trotzdem so weit unten? Oder wird es dann eine andere Platzierung bekommen? [0:21:48.8]

113 **ER768HU:** Der Winter dauert bei uns vier Monate. Die Hülsenfrüchte sind acht Monate. Also. Und auch die mehrjährigen Kulturen, die wachsen auch übers Jahr, auch in den acht Monaten. Oder halt noch durchgehend was in der Menge. Die Zwischenfrüchte sind eigentlich nur ein Winterlager und Winter dauert bei uns vier Monate. Also das ist für mich eindeutig. Ganz unten. Kriegt ja jeder mit das Wetter drüber reden. [0:22:13.0]

114 **MODERATION:** Ja. (...) Alles klar. Jetzt haben sie. Eine Reihenfolge hier grob gebildet. Agroforstwirtschaft habe ich im Kopf bei dem ein oder anderen weiter unten deutlich weiter unten. Ähm, wenn Sie das Ganze jetzt auch mal ganz speziell unter dem Aspekt betrachten, dass Kohlendioxid aus der Luft entnommen werden, aus der Atmosphäre entnommen werden soll. Wir sind jetzt hier alle keine Experten, aber hat man unter dem Aspekt, würden Sie sagen, die Reihenfolge würden Sie auch so lassen oder hätten Sie das Gefühl, dass Maßnahmen effektiver sind als beispielsweise die Aufforstung, die hier ganz oben ist? [0:22:54.4]

- 115 **ER667PE:** Also ich denke auch beim Thema CO₂-Bindung ist die also das dass die Reihenfolge nicht verkehrt gewählt. Also sicherlich man könnte jetzt mit diesen Kurzumtriebsplantagen auch so überlegen, och ja was sind denn das? Ähm, also weil was haben sie von ne Birke und und ein Ahorn ist von von der von der Wuchsperiode ja schon was was anderes. Und dann ist es aber auch von Blättern her was anderes und viel Fläche. Also viel Blätter. Heißt ja, die können viel Fotosynthese machen, die können viel CO₂ binden. (..) Da ist dann so eine Frage, okay, nehme ich das dahin oder haben eventuell meine Hülsenfrüchte vielleicht sogar für ihr kleines, also wird das bisschen Frucht prozentual gesehen aber einen größeren CO₂ Bindungsumsatz? Dahingehend sind wir eben nicht die Experten. Also keine Ahnung. [0:24:06.7]
- 116 **ER768HU:** Aber für mich ist denke ich irgendwie schon, wenn ein Baum groß ist, der kann mehr CO₂ binden, ohne dass ich wissen muss, wie jetzt, da der Hülsenfrucht. [0:24:16.4]
- 117 **MODERATION:** Ja. [0:24:17.4]
- 118 **ER768HU:** Allein durch die Größe, weil Prozentual wenn er das gleichen Prozentsatz wie die Hülsenfrucht hat, ist es mehr Menge bei einem großen Baum. [0:24:25.2]
- 119 **MODERATION:** Das geht jetzt wirklich nur ums Gefühl. Also ich bin auch keine Expertin, ich bin auch nicht vom Fach. [0:24:30.4]
- 120 **ER768HU:** Also irgendwo könnte es sinnvoll sein. [0:24:35.4]
- 121 **MODERATION:** Erzähl das. Wie ist das für Sie die Reihenfolge unter dem Aspekt? Würden Sie da was umschreiben? Oder würden Sie sagen, jetzt, wenn ich drüber nachdenke, den CDR-Effekt, also Kohlendioxyd, aus der Luft zu entnehmen? Würden Sie die Reihenfolge auch so lassen? [0:24:47.5]
- 122 **NA318JA:** Naja, also ich würde die Reihenfolge auch so lassen. Also ich finde so wie wir das jetzt alles so besprochen haben gemeinsam, finde ich, passt das eigentlich ganz gut so. Ja. [0:25:04.5]
- 123 **MODERATION:** Dann würde ich meine Bildschirmfreigabe mal wieder schließen. [0:25:09.5]